



Die Ehrengäste versammeln sich vor dem neuen Feuerwehrhaus und dem neuen Fahrzeug.



Innenminister Roman Poseck und Bürgermeisterin Sibylle Hergert.

FOTOS: SENZEL

Gerätehaus in Lohrhaupten eingeweiht

Feuerwehr sieht sich mit neuem Domizil und neuem Fahrzeug für die Zukunft gut aufgestellt

Flörsbachtal-Lohrhaupten (hs). Nach knapp zweijähriger Bauzeit ist das neue Feuerwehrhaus in Lohrhaupten am Sonntag offiziell eingeweiht worden. Bei großer Beteiligung der Bevölkerung feierte die Freiwillige Feuerwehr gemeinsam mit zahlreichen Gästen, Vertretern aus Politik und benachbarten Feuerwehren sowie Freunden und Unterstützern die Fertigstellung des modernen Feuerwehrstandorts. Gleichzeitig wurde das neue Löschgruppenfahrzeug LF 10 von Prädikant Thomas Wagner feierlich geweiht.

Bürgermeisterin Sibylle Hergert erinnerte in ihrer Ansprache daran, dass die Planungen für das neue Feuerwehrhaus bereits 2019 begonnen hatten. „Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, das kann man auch zu diesem Feuerwehrhaus sagen“, sagte Hergert. Die Rathauschefin dankte insbesondere ihrem Amtsvorgänger Frank Soer, der den Neubau auf den Weg gebracht und die Planungen begleitet hatte, sowie Architekt Frank Bürgel.

Der Neubau war seit Jahrzehnten ein Thema. Rund 30 Jahre lang habe man über ein neues Feuerwehrhaus gesprochen, blickte Hergert zurück. Das bisherige Gebäude habe die Anforderungen an einen modernen Feuerwehrstandort längst nicht mehr erfüllt. „Eine Feuerwehr, die mit ihren Einsatzkräften Tag und Nacht für uns einsatzfähig sein muss, braucht einen gewissen Standard“, betonte die Bürgermeisterin.

Mit dem Neubau verfügt die Feuerwehr nun über eine Fahrzeughalle für zwei Einsatzfahrzeuge. Ein wesentlicher Vorteil: Die Einsatzkräfte können gleichzeitig zu ihren Fahrzeugen gelangen. Bislang musste zunächst ein Fahrzeug aus der Halle gefahren werden, bevor das zweite Einsatzfahrzeug aus-

rücken konnte. Auch für die Nachwuchsarbeit wurden geeignete Räume geschaffen.

Baukosten deutlich gestiegen

Ganz ohne finanzielle Herausforderungen blieb das Projekt allerdings nicht. Die Gesamtkosten belaufen sich nach Angaben der Bürgermeisterin auf rund 2,8 Millionen Euro. Zu Beginn der Planungen war man noch von etwa 1,9 Millionen Euro ausgegangen. Veränderungen an der ursprünglichen Planung habe es nicht gegeben. Die Mehrkosten seien vor allem auf die deutlich gestiegenen Baukosten zurückzuführen.

Mit den Erdarbeiten wurde 2023 begonnen, die sich allerdings länger hinzogen als vorgesehen und zunächst zu weiteren Mehrkosten führten. Diese konnten später teilweise kompensiert werden. Im September 2024 wurde schließlich der offizielle Spatenstich gefeiert, anschließend nahm der Bau deutlich an Fahrt auf.

Das Land Hessen unterstützte den Neubau mit 242.000 Euro. Zusammen mit der Förderung für das neue Feuerwehrfahrzeug belief sich die Unterstützung des Landes nach den Worten von Innenminister Roman Poseck insgesamt auf rund 325.000 Euro.

Besonderen Dank richtete Hergert auch an den Bauausschuss der Feuerwehr. Dessen Mitglieder hätten während der gesamten Planungs- und Bauphase viele Stunden investiert und das Projekt mit ihrer fachlichen Kompetenz begleitet.

„Wichtiger Meilenstein für die Sicherheit“

Regierungspräsident Prof. Jan Hilligardt bezeichnete die Fertig-

stellung als wichtigen Meilenstein für die Sicherheitsarchitektur der Region. Flörsbachtal sei die einwohnerkleinste Gemeinde in Südhessen. Umso bemerkenswerter sei die Investition in die Zukunft des Brandschutzes.

Auch der Erste Kreisbeigeordnete des Main-Kinzig-Kreises, Andreas Hofmann, hob die erheblichen Investitionen der Gemeinde hervor. Das neue Feuerwehrhaus sei ein wichtiges Signal für die Zukunft der Feuerwehr.

Norbert Fischer, Präsident des Landesfeuerwehrverbandes, machte deutlich, dass der Brandschutz ohne freiwillige Einsatzkräfte nicht funktionieren könne. Mit dem neuen Feuerwehrhaus werde deshalb ein wichtiges Zeichen für die Sicherheit gesetzt. Besonders freute ihn, dass ihn die Nachwuchsfeuerwehr „LöschAdler“ zur Feier eingeladen hatte.

Wehrführer Michael Lindenberg sprach von einem besonderen Tag für die Einsatzabteilung. Die Feuerwehr freue sich darüber, nun über ein Feuerwehrhaus zu verfügen, das den heutigen Anforderungen gerecht werde. Sein Dank galt der Kommunalpolitik und insbesondere dem ehemaligen Bürgermeister Frank Soer, der die entscheidenden Weichen für das Projekt gestellt habe.

Auch das neue Feuerwehrauto LF 10 stand im Mittelpunkt der Feier. Es ersetzt das in die Jahre gekommene LF 6 und verbessert damit die technische Ausstattung und Einsatzfähigkeit der Feuerwehr erheblich.

Dass Feuerwehrarbeit weit über Fahrzeuge und Gebäude hinausgeht, habe die Einsatzabteilung im Januar eindrucksvoll unter Beweis gestellt, erinnerte Lindenberg. Bei einem Großbrand im Ort konnten durch den schnellen und professionellen Einsatz nach seinen Worten vermutlich zwei Wohnhäuser



Michael Lindenberg, Sibylle Hergert und Dennis Vogel.

vor einem größeren Schaden bewahrt werden.

Auch auf die Nachwuchsarbeit verwies der Wehrführer. Derzeit gehören 20 Kinder der Nachwuchsfeuerwehr an. Sie seien mit großem Eifer bei der Sache. Zudem wurde 2025 eine Vorausschulungsgruppe gegründet, mit der die Feuerwehr ihr Engagement für die Sicherheit der Bevölkerung weiter ausgebaut hat.

Innenminister würdigt Engagement

Hessens Innenminister Roman Poseck bezeichnete die Einweihung als „ganz besonderen Moment“ für die Feuerwehr Lohrhaupten und die gesamte Gemeinde Flörsbachtal. Es sei etwas Tolles für die Feuerwehrkameradinnen und -kameraden entstanden. Gemeinsam mit dem neuen LF 10 sei die Feuerwehr nun sehr gut für kommende Aufgaben aufgestellt.

Auch Kreisbrandinspektor Markus Busanni zeigte sich stolz auf die Lohrhauptener Einsatzkräfte. Die Feuerwehr habe immer wieder bewiesen, dass sie einsatzfähig sei.

Besonders hob auch er den Brand vom 8. Januar hervor. Damals habe die Feuerwehr einen größeren Schaden an zwei Wohngebäuden verhindert. Lediglich eine Scheune sei den Flammen zum Opfer gefallen.

„Wir feiern hier ein Stück Zukunft für die Feuerwehr und damit auch ein Stück Sicherheit“, sagte Gemeindebrandinspektor Andreas Freund.

Weinfest rundet den Festtag ab

Nach dem offiziellen Teil wurde rund um das neue Feuerwehrhaus weitergefeiert. Die Einweihung war mit dem traditionellen Weinfest der Feuerwehr verbunden.

Mit dem neuen Gebäude, dem LF 10 und einer engagierten Einsatz- und Jugendabteilung sieht sich die Freiwillige Feuerwehr Lohrhaupten für die kommenden Jahre gut gerüstet. Die Investition ist damit nicht nur ein sichtbares Zeichen für die Zukunft des Orteils, sondern vor allem eine Investition in die Sicherheit der Bevölkerung von Flörsbachtal.



Ehrung für den Bauausschuss der Feuerwehr.



Die Gartenstraße wurde für das Weinfest der Feuerwehr gesperrt.